



Nutzungsbedingungen für das kostenfreie mySPOT-WLAN „#free.wifi.plus“

1. Gegenstand der Nutzung

1.1 Die nachfolgenden Bedingungen regeln die Inanspruchnahme des mySPOT-WLAN „#free.wifi.plus“ - der mySPOT marketing GmbH (im folgenden mySPOT genannt), Südertor 2, 59557 Lippstadt (Amtsgericht Paderborn HRB 11660) in Paderborn.

1.2 Die mySPOT stellt den Besuchern (nachfolgend „Nutzer“ genannt) das mySPOT-WLAN „#free.wifi.plus“ kostenfrei zur Verfügung.

1.3 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Nutzers finden keine Anwendung. Dies gilt auch dann, wenn die mySPOT solchen Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht ausdrücklich widerspricht.

2. Leistungen der mySPOT

2.1 Der Nutzer erhält durch die mySPOT im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten Zugang zum Internet. Mit Hilfe der WLAN-Technologie erfolgt eine kabellose Datenübertragung zwischen dem mySPOT-WLAN und dem WLAN-fähigen Endgerät des Nutzers. Die Übertragungsgeschwindigkeit während der Nutzung ist u. a. von der Netzauslastung des Internet-Providers, von der Übertragungsgeschwindigkeit der angewählten Server des jeweiligen Inhalteanbieters und von der Anzahl der Nutzer abhängig. Für die Nutzung von mySPOT-WLAN ist ein betriebsbereites Endgerät (z. B. Laptop, Smartphone, E-Book etc.) mit einer geeigneten WLAN-Schnittstelle Voraussetzung. Weiterhin müssen ein geeignetes Betriebssystem, Web-Browser, die aktuelle Treiber-Software der WLAN-Hardware und ein entsprechendes IP-Netzwerkprotokoll installiert sein.

2.2 Eine Zusicherung über eine Mindestbandbreite erfolgt nicht. Der vom WLAN genutzte Frequenzbereich ist lizenzfrei und wird auch für andere Zwecke (z. B. Bluetooth) genutzt. Es kann keine Gewähr für die Störungsfreiheit oder eine Mindestqualität des Funkverkehrs übernommen werden. Der Nutzer kann wegen der technischen Störanfälligkeit von WLAN-Technik im Allgemeinen keinen Anspruch auf Zugang zum Internet geltend machen.

2.3 Der Internetzugang über mySPOT WLAN kann automatisch getrennt werden (Session Time Out). Bei Inaktivität kann aus Sicherheitsgründen bereits nach 10 Minuten der Zugang zum Internet getrennt werden. Inaktivität liegt dann vor, wenn keine Kommunikation zwischen Endgerät und dem mySPOT-WLAN erfolgt.

2.4 Ein Anspruch auf Nutzung des mySPOT-WLAN besteht nicht.

3. Sicherheit

3.1 Die kabellose Datenübertragung zwischen dem mySPOT-WLAN als öffentliches Netzwerk und dem WLAN-fähigen Endgerät des Nutzers erfolgt unverschlüsselt. Daher kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich Dritte unbefugt Zugriff auf die mittels WLAN zu übertragenden Daten verschaffen. Für sensible Daten sollte eine entsprechende Sicherheitssoftware verwendet werden.

3.2 Die Nutzung des mySPOT-WLAN erfolgt auf eigenes Risiko des Nutzers. Für Schäden, die auf eine Nutzung von mySPOT-WLAN zurückzuführen sind, insbesondere für Schäden an seiner Hard-, oder Software sowie für Schäden wegen des Verlustes von Daten ist der Nutzer selbst verantwortlich.

4. Pflichten und Obliegenheiten des Kunden

4.1 Der Nutzer hat insbesondere folgende Pflichten:

4.1.1 Die Leistungen dürfen nicht missbräuchlich genutzt werden. Insbesondere
– ist der unaufgeforderte Versand von Nachrichten oder Informationen an Dritte zu Werbezwecken (Spamming) zu unterlassen;
– darf das mySPOT-WLAN nicht für Versuche zum unbefugten Abruf von Informationen und Daten oder zum unbefugten Eindringen in Datennetze genutzt werden;
– dürfen keine ausführbaren Routinen (z. B. Spyware, Dialer, usw.) automatisch, unautorisiert und versteckt auf Rechner anderer Nutzer übertragen werden;
– sind Schutzrechte Dritter, insbesondere Urheber- und Markenrechte, zu achten; und
– dürfen mySPOT-WLAN ebenso wie andere Netze nicht gestört, verändert oder beschädigt werden.

4.1.2 Es dürfen keine Informationen mit rechts- oder sittenwidrigen Inhalten verbreitet werden. Dazu zählen vor allem Informationen, die im Sinne der §§ 130, 130a und 131 StGB der Volksverhetzung dienen, zu Straftaten anleiten oder Gewalt verherrlichen oder verharmlosen, sexuell anstößig sind, im Sinne des § 184 StGB pornografisch sind, geeignet sind, Kinder oder Jugendliche sittlich schwer zu gefährden oder in ihrem Wohl zu beeinträchtigen oder das Ansehen der mySPOT schädigen können. Die Bestimmungen des Jugendmedienstaatsvertrages und des Jugendschutzgesetzes sind zu beachten.

4.1.3 Es obliegt dem Nutzer, eine spezielle Sicherheitskonfiguration seiner Software

vorzunehmen, damit die Datenübertragung vor Zugriffen Dritter geschützt ist.

4.2 Der Nutzer stellt die mySPOT und ihre Erfüllungsgehilfen von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die auf einer rechtswidrigen Verwendung von mySPOT-WLAN und der hiermit verbundenen Leistungen durch den Nutzer beruhen oder mit seiner Billigung erfolgen oder die sich insbesondere aus datenschutzrechtlichen, urheberrechtlichen oder sonstigen rechtlichen Streitigkeiten ergeben, die mit der Nutzung von mySPOT-WLAN verbunden sind. Erkennt der Nutzer oder muss er erkennen, dass ein solcher Verstoß droht, besteht die Pflicht zur unverzüglichen Unterrichtung der mySPOT.

4.3 Verletzt der Nutzer ihm obliegende Pflichten erheblich und nachhaltig, so ist die mySPOT berechtigt, dem Nutzer den Zugang zu mySPOT-WLAN umgehend zu sperren.

5. Inhalteverantwortung

5.1 Der Nutzer ist für die Inhalte, welche er über mySPOT-WLAN abrufen, über mySPOT-WLAN einstellt oder die er in irgendeiner Weise über mySPOT-WLAN verbreitet, gegenüber der mySPOT und Dritten selbst verantwortlich.

5.2 Die mySPOT stellt über mySPOT-WLAN lediglich einen Zugang zum Internet zur Verfügung. Die hierüber abgerufenen Inhalte unterliegen keiner Überprüfung durch die mySPOT. Insbesondere überprüft die mySPOT nicht, ob eine Schaden verursachende Software (z.B. Viren) enthalten ist. Soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, sind alle Inhalte, die der Nutzer über mySPOT-WLAN nutzt, fremde Inhalte im Sinne des §10 Telemediengesetz.

6. Haftung von mySPOT

6.1 mySPOT haftet, gleich aus welchem Rechtsgrund, für sich und seine Erfüllungsgehilfen nur, falls eine wesentliche Vertragspflicht schuldhaft in einer den Vertragszweck gefährdenden Weise verletzt wurde oder der Schaden auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zurückzuführen ist. Als wesentliche Vertragspflicht gilt eine Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf. Erfolgt die schuldhafte Verletzung einer solchen wesentlichen Vertragspflicht nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig, ist die Haftung dem Grunde und der Höhe nach auf solche vertragstypischen Schäden begrenzt, die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vernünftigerweise vorhersehbar waren.

6.2 Für die Wiederherstellung von Daten haftet mySPOT nur dann, wenn der Nutzer durch angemessene Vorsorgemaßnahmen, insbesondere tägliche Anfertigung von Sicherungskopien aller Daten sichergestellt hat, dass diese Daten aus maschinenlesbarem Datenmaterial mit vertretbarem Aufwand rekonstruiert werden können.

6.3 Soweit die Haftung nach diesen Bedingungen ausgeschlossen oder begrenzt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Organe, der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Unterauftragnehmer von mySPOT.

6.4 Die in diesen Bedingungen enthaltene Haftungsbegrenzung findet auf Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz keine Anwendung.

7. Sonstige Bedingungen

Es gilt deutsches Recht.